

Polyurethan bewährt sich an Holz-Tribünen Es muss nicht immer Beton sein. Die Schreinerei Guillon in Les Roches de Condrieu südlich der französischen Stadt Lyon errichtet Tribünen aus Holz für Kino- und Theatersäle, für Auditorien und Konferenzräume und arbeitet dazu mit namhaften Architekten wie Renzo Piano zusammen. Das stellt spezielle Anforderungen an den Schall- und Vibrationsschutz. Angst + Pfister hat die Lösung.



Interessante Perspektiven: Die Idee, Tribünen etwa für Kinosäle aus Holz herzustellen, lässt sich dank wirkungsvoller Dämpfung von Schall und Vibrationen auch auf andere Anwendungsbereiche ausdehnen.

Jean-François Guillon, der das Familienunternehmen in dritter Generation leitet, hat die Vorzüge der Holzstufen schnell aufgezählt: kürzere Arbeitsplanung, hocheffiziente Montage, keine Feuchtigkeit, keine Trocknungszeit, darum auch für Renovierungen geeignet. «Diese Art der Trockenbauweise bietet sich ebenso an, wenn ein Raum zur gleichen Zeit bewohnt oder genutzt werden will.» Holz ist allerdings elastisch, Schwingungen müssen isoliert werden.

www.angst-pfister.com

Das Team von Jean-François Guillon benutzte vorerst Kautschuk-Streifen und stieg dann in einem ersten Schritt um auf das langlebigere, alterungsbeständige Polyurethan. Doch das Anbringen dieser Bänder brauchte seine Zeit, und die musste verkürzt werden. «Wir schlugen ein Produkt mit höherer Dichte und eine lediglich punktuelle Auflage vor», berichtet Sébastien Dubet von Angst + Pfister Frankreich. Konkret waren es, nach eingehendem Studium der Pläne und nach sorgfältiger Berechnung, 25 mm dicke Puffer aus einem speziellen Polyurethanschaum.

Für die Dimensionierung zum Fachmann Die Frage der weiteren, individuellen Dimensionierung erforderte nochmals das Spezialwissen von Anwendungstechniker Régis Vignolles: «Den unterschiedlichen Lasten begegneten wir mit unterschiedlichen Längen und Breiten. Die Schwingungen und den Schall zu absorbieren, das war hingegen ein anderes Kapitel. Das Ziel lag in der Größenordnung einer Frequenz von 14 Hz. Das erreichten wir mit der Dicke von 25 mm. Wo die Akustik-Ingenieure jedoch eine tiefere Frequenz von rund 9 Hz forderten, vergrößerten wir die Dicke auf 37 mm.»

Die Lösung begeistert Nach ihrer Premiere in einem Kinosaal in Nevers wählte Jean-François Guillon die Puffer aus geschäumtem Po-

lyurethan gleich auch für ein Projekt in Mâcon. Deren Vorteile gegenüber den Bändern liegen für ihn auf der Hand: «Wir benötigen weniger Material, das macht die Lösung wirtschaftlich interessanter, obwohl der hochwertige Polyurethanschaum an und für sich mehr kostet. Die Puffer sind in der Tat schneller zu montieren und einfacher zu handhaben, und sie minimieren das Risiko, dass der Holzboden später knarrt.»

Die technische Unterstützung und das Engagement von Angst + Pfister schätzt Jean-François Guillon sehr: «Für jede Anwendung finden wir das Produkt, das sowohl qualitativ als auch kostenmässig ideal ist.»

Der Holzbau profitiert Dank den Berechnungen von Angst + Pfister haben sich sowohl das Material als auch die Dimension der Lager optimieren lassen. Das wirkt sich – zusammen mit der kürzeren Montagezeit – sehr positiv auf die Gesamtkosten aus. Sébastien Dubet sieht deshalb weitere Anwendungsmöglichkeiten: «Unsere Lösung lässt sich vervielfachen.» Er denkt laut darüber nach, die Anwendung auf den Bau von Holzhäusern zu übertragen und entsprechend anzupassen. So könnten zum Beispiel die Vibrationen von Dachbalken gedämpft werden.

Zum Know-how kommt der Service Anwendungstechniker Régis Vignolles geht bei Bedarf auch auf die Baustelle, um die Mitarbeiter von Guillon bei der Montage der Lager zu unterstützen. Der professionelle Rat, der in die Tat münden kann, verhilft zum Vorsprung

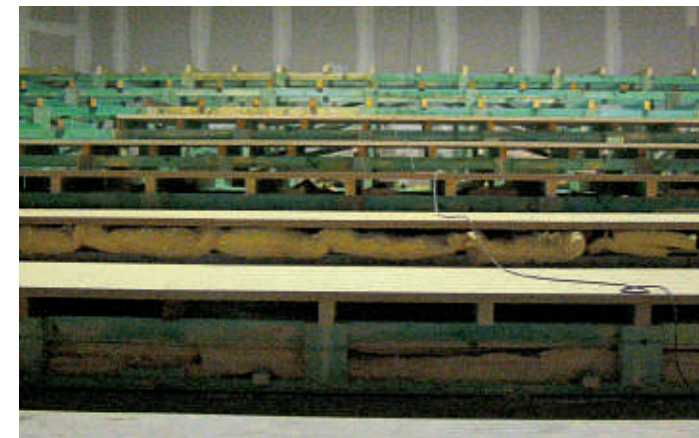


«Das Engagement von Angst + Pfister schätze ich sehr. Für jede Anwendung finden wir das Produkt, das qualitativ und kostenmässig ideal ist.»

Jean-François Guillon, Guillon S.A.,
Les Roches de Condrieu, Frankreich

– die zeitgerechte Lieferung direkt auf die Baustelle ebenso. Die hervorragenden Materialeigenschaften der von Angst + Pfister empfohlenen Lösung besorgen den Rest: Es gibt wohl kaum ein anderes Elastomer, das so viel Last auf einer so kleinen Auflagefläche aufnehmen kann.

Ihr Ansprechpartner:
Régis Vignolles
Product Application Engineer
Schwingungstechnik
Angst + Pfister Frankreich
+33 1 49 38 20 02
regis.vignolles@angst-pfister.com



Effiziente Montage, keine Trocknungszeit: Holztribünen bieten Vorteile.



Unterschiedlich dicke Polyurethanschaum-Puffer absorbieren Schall und Vibration.